

# Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

## Antrag

Nr. 2021/134

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	12.07.2021

### **Dringlichkeitsantrag SPD: Verzicht auf die Berechnung von Investitionskosten in der Sozialstation**

#### **Antragstext**

1. Die Stadtverordneten sprechen sich dafür aus, wie bisher auch auf die Berechnung der Investitionskosten für die Kund/innen der Sozialstation zu verzichten. Magistrat und Eigenbetrieb Soziale Dienste sollen entsprechend verfahren.
2. Die Stadtverordneten appellieren an das Land Hessen, seiner Verantwortung gerecht zu werden und die Pflegedienste bei den Investitionskosten zu unterstützen. Der Magistrat soll sich hierfür entsprechend auf Landesebene einsetzen.

#### **Begründung**

Die Kund/innen der Sozialstation bzw. ihrer Angehörigen haben ohnehin durch die Pflege bereits enorme finanzielle Aufwendungen zu tragen, die auch nicht allesamt durch die Pflegeversicherung abgedeckt werden. Für die Stadt bzw. den Eigenbetrieb ist der in Frage kommende Gesamtbetrag überschaubar, im individuellen Fall kann er aber eine weitere empfindliche finanzielle Belastung darstellen.

Nach dem Wunsch des Bundessgesetzgebers sind die Bundesländer aufgefordert, die Pflegeeinrichtungen bei den Investitionskosten zu fördern. Dem kommt das Land Hessen bislang nicht nach.

#### Begründung der Dringlichkeit:

Der Sachverhalt wurde erst nach Antragschluss bekannt und die Berechnung an die Kund/innen der Sozialstation ist wie schriftlich den Kund/innen gegenüber angekündigt ab dem 1. August 2021 vorgesehen.

#### **Finanzielle Auswirkungen**

7.000-8.000 € Mindereinnahmen jährlich für den städtischen Haushalt bzw. den Eigenbetrieb Soziale Dienste.

Oestrich-Winkel, 12.07.2021

Fraktionsvorsitz